Neue Zusendungen 1922

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **44 (1923)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

markenecke» nachzusehen, was ihr erfahrener Leiter über das Sammeln und Ordnen der Marken rät — usw.

Unsere Zeitschrift möchte aber nicht nur die ursprünglichsten persönlichen Bedürfnisse des jungen Menschen befriedigen, sondern sie will dem Burschen oder Mädchen auch Gelegenheit zur praktischen Kameradschaft zeigen und vermitteln.

Selbst der Erwachsene wird die Hefte des «Schweizer Kamerad» nicht ohne Gewinn durchblättern: Er wird an seine eigene Jugendzeit zurückdenken und auf diese Weise in vermehrtem Masse mit der heranwachsenden Jugend fühlen und leben — um selbst jung zu bleiben. Die Redaktion, die durch einen Mitarbeiter des Zentralsekretariates der schweizerischen Stiftung Pro Juventute besorgt wird, scheut keine Mühe, um für alle wichtigen Lebens- und Wissensgebiete Beiträge von jungen und alten Helfern des ganzen Schweizerlandes erhältlich zu machen.

Ebenso setzt der technisch vollkommen eingerichtete Verlag seine ganze Ehre daran, um zu dem bescheidenen Preise von Fr. 6. — jährlich die Zeitschrift auch illustrativ auszustatten und ihr äusserlich ein künstlerisches Aussehen zu verleihen.

Wir hoffen gerne, dass unser Werk, das einzig die Absicht verfolgt, jedem jungen Menschen in seinem Streben zum wackern Mann oder zur tüchtigen Frau ein treuer, helfender Kamerad zu sein, auch Ihrem Wohlwollen begegnen wird.

Sie unterstützen unser Werk am besten, indem *Sie* ein Abonnement auf den «Schweizer Kamerad» bestellen, sei es für *Sie* persönlich, Ihren Sohn, Ihre Tochter, oder für ein Kind Ihrer Nachbarschaft, oder für einen jungen Auslandschweizer, einen armen Burschen in der Grossstadt oder im engen, abgeschlossenen Landdorf. Wir vermitteln Ihnen gerne Adressen von solchen jungen Leuten, denen Sie sicher eine grosse Freude und Überraschung bereiten würden.

Der Zentralsekretär Pro Juventute: Dr. H. Hanselmann.

Die Redaktion: O. Binder.

Neue Zusendungen 1922.

Erziehungsrat des Kantons Schwyz:

Bericht des Erziehungs-Departements des Kantons Schwyz über das Erziehungswesen im Jahr 1921/22 und das Armen- und Vormundschaftswesen 1921.

Gedruckt bei Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.